

Fische Fließgewässer

Datenbeschreibung

Fische sind die ältesten Wirbeltiere und besiedeln den aquatischen Lebensraum im Salz- und Süßwasser. In den Fließgewässern Deutschlands kommen außer den Knochenfischen (Osteichthyes), die zu den „echten“ Fischen gehören, noch die Rundmäuler (Cyclostomata), wie z.B. Neunaugen, vor. Sie reagieren auf unterschiedlichste Stressoren (chemische, physikalische, hydraulische, morphologische) und werden deshalb in Sachsen-Anhalt an vielen Gewässerabschnitten in unterschiedlichen Fließgewässertypen untersucht.

Die Ebene Fische Fließgewässer informiert über Taxadaten (Artenlisten) und Stammdaten. Die Artenlisten enthalten alle seit 2004 erhobenen und in der biologischen Datenbank des LHW abgelegten Fischdaten mit Taxonnamen, Individuenzahlen sowie der größenabhängigen Zuordnung von juvenilen (0+) Exemplaren. Vor 2004 sind Fische in Sachsen-Anhalt nur vereinzelt und überwiegend in der Elbe untersucht worden. Ab 2004 wurden zur Umsetzung der WRRL an vielen Gewässerabschnitten des operativen und Überblicksmonitorings Fischbestandserfassungen vorgenommen. Die Daten bilden die Basis für die Bewertung des fischökologischen Zustandes mit dem fischbasierten Bewertungsverfahren fiBS. Aus den Stammdaten sind die abiotischen Parameter des aktuellen Bewirtschaftungszeitraumes ersichtlich. Eine Historie kann daraus nicht abgelesen werden. So müssen z.B. Typeinstufungen vorangegangener Bewirtschaftungszeiträume aus den Gewässerberichten entnommen werden.

Bewertungsmethodik

Seit 2005 erfolgt die Erfassung und Bewertung von Fischen in Fließgewässern in Sachsen-Anhalt anhand des fischbasierten Bewertungsverfahrens ([fiBS](#)) für Deutschland. Grundlage für die Bewertung nach fiBS ist ein Vergleich der zuvor ermittelten Referenzfischzönose (Soll-Zustand des Fischarteninventars im sehr guten ökologischen Zustand) mit dem aktuell nachgewiesenen Fischbestand. Ausschlaggebend sind neben dem Artvorkommen u.a. ihre Gesamtindividuenanzahl und die die Verteilung von juvenilen und adulten Exemplaren.

Die Bewertungsergebnisse Fische können im Datenportal in der Ebene Gewässerbericht recherchiert werden.

Spaltencodierungen der Stammdaten- und Taxadatentabellen

Die Stammdaten Fische enthalten die in Tab. 1 dargestellten Informationen.

Tab. 1: Tabelleninhalt der Stammdaten Fische

Spaltenname	Spalteninhalt
PK	laufende ID
MESSTELLE	Bezeichnung der Messstelle
MST_NR_BIO	Messstellenummer für die biologische Untersuchung
MST_NR_CH	Messstellenummer für die korrespondierende chemische Untersuchung
HW	Hochwert der biologischen Messstelle
RW	Rechtswert der biologischen Messstelle
UTM	UTM-Zone der biologischen Messstelle
MESSNETZ_CODE	Messnetz Sachsen-Anhalt- codiert
MESSNETZST	Messnetz Sachsen-Anhalt
MESSNETZD	Messnetz Deutschland oder Europa
CHEMISMUS	Chemismus

Spaltenname	Spalteninhalt
MITT_TIEFE	mittlere Gewässertiefe in m
MITT_BREITE	mittlere Gewässerbreite in m
POT_RHI	Fließverhalten
GEFAELLE_100	Talbodengefälle in ‰ aller 100m
GEFAELLE_500	Talbodengefälle in ‰ aller 500m
GEFAELLE_1000	Talbodengefälle in ‰ aller 1000m
EZG	Einzugsgebietsgröße an der Messstelle in km ²
HOEHE	Höhenlage in m über NN
QUELLE	Quellentfernung in km
STATUS	Messstellenstatus
GEWAESSER	Gewässername
GKZ	Gewässerkennzahl
OWK_NR	Codierung des Oberflächenwasserkörpers in Sachsen-Anhalt
AUSWEISUNG_CODE	Ausweisung codiert
AUSWEISUNG	Oberflächenwasserkörper ist als natürlich (NWB), erheblich verändert (HMWB), künstlich (AWB) ausgewiesen oder ist nicht ausgewiesen (ohne) weil ein Nachbarbundesland zuständig ist
AUSW_GRUND	Ausweisungsgrund für HMWB, AWB; spezifizierte Nutzung für den OWK
KOR	Codierung des Koordinierungsraum in Sachsen-Anhalt
NUTZUNG	spezifizierte Nutzung an der Messstelle
LANDKREIS	Landkreisname
GEMEINDE	Gemeindenname
BETR_RAUM	Codierung des Betrachtungsraum in Sachsen-Anhalt
OEKOREGION	Ökoregion
TYP_PP	Phytoplanktontyp codiert
TYPPLANG	Phytoplanktontyp verbal
TYP_DIA	Diatomeentyp codiert
TYPDIALANG	Diatomeentyp verbal
TYP_POD	Phytobenthostyp codiert
TYPPODLANG	Phytobenthostyp verbal
TYP_MP	Makrophytentyp codiert
TYPMPLANG	Makrophytentyp verbal
TYP_LAWA	LAWA-Typ codiert
LAWALANG	LAWA-Typ verbal
FI_REGION	Fischregion
F_REF_NWB	Nummer der Fischreferenz für natürliche Gewässer
R_REF_HMWB	Nummer der Fischreferenz für erheblich veränderte oder künstliche Gewässer

Die Taxalisten Fische enthalten die in Tab. 2 dargestellten Informationen.

Tab. 2: Tabelleninhalt der Taxalisten Fische

Spaltenname	Spalteninhalt
PK	Laufende ID
PROBE_NR	Codierung der Probe
DATUM	Datum der Probenahme
GEWAESSER	Gewässername
MESSSTELLE	Bezeichnung der Messstelle
MST_NR_BIO	Messstellenummer für die biologische Untersuchung
MST_NR_CH	Messstellenummer für die korrespondierende chemische Untersuchung
SYSTEM	taxonomisches System
DV	Codierung des Taxons nach Taxaliste der Gewässerorganismen Deutschlands
TAXON	Taxonname nach Taxaliste der Gewässerorganismen Deutschlands
IZ_GES	Individuenanzahl gesamt
IZ_JUVENIL	Individuenanzahl der juvenilen Tiere (0+)

Maßstabsbeschränkungen

Für die übersichtliche Anzeige von Messstellen wird empfohlen einen Maßstabsbereich von 1:250.000 bis zur maximalen Kartenausdehnung zu wählen.

Lagebezugssystem

Das amtliche Lagereferenzsystem in Sachsen-Anhalt ist das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 mit der Universalen Transversalen Mercatorabbildung (UTM), GRS80-Ellipsoid, 6°-Streifensystem, Zone 32 (Mittelmeridian 9°ö.L.). Für landesweite Bearbeitungen in Sachsen-Anhalt wird generell die Zone 32 verwendet.

Es wird mit der Abkürzung ETRS_UTM32 bezeichnet (Lagestatus489; EPSG-Code 25832).

Übersichtskarte zur Lage der Fischmessstellen in Fließgewässern Sachsen-Anhalts

